

Meine Bewerbung als Beisitzerin im Landesvorstand der GRÜNEN JUGEND Rheinland Pfalz

Liebe Mitglieder der GRÜNEN JUGEND Rheinland-Pfalz,

Viele sagen immer die GRÜNE JUGEND ist ihre politische Heimat. Ich kann das nur unterschreiben. Seit knapp eineinhalb Jahren bin ich nun Beisitzerin im Landesvorstand und die GJ war immer ein Anker in schwierigen Zeiten. Dabei wird stets deutlich: Wir sind links, stabil und vor allem stachelig! Also an der Stelle ein großes Dankeschön an euch für den Support und euren unermüdlichen Einsatz im vergangenen Wahlkampf. Die Erfahrungen, die ich durch meine Zeit im LaVo und vor allem dem Landtagswahlkampf sammeln durfte, möchte ich jetzt auch weiter in den nächsten LaVo miteinbringen.

**GRÜNE
JUGEND**
RHEINLAND-PFALZ



Über mich

- Ich bin 20 Jahre alt und bin in Kirchheimbolanden im Donnersbergkreis aufgewachsen
- Jetzt wohne ich in Mainz und studiere hier seit 2023 Politikwissenschaften und Soziologie
- An meinen Wochenenden engagiere ich mich ehrenamtlich in unserer Stadtbibliothek in Kibo
- Ansonsten bin ich immer für etwas Kreatives zu haben, ob es malen, häkeln oder basteln ist, ich bin dabei!

Meine Bewerbung als Beisitzerin im Landesvorstand der GRÜNEN JUGEND Rheinland Pfalz

Die GJ bleibt Bunt!

Seit meinem Beitritt in die GJ 2019 liegt mir ein Thema besonders am Herzen: Feminismus und Vielfalt. Unser queerer Jugendverband darf vor allem in Zeiten des internationalen Rechtsrucks nicht klein beigeben. Hier möchte ich, als eure FLINTA*-Politische-Sprecherin, im nächsten Landesvorstand weiterhin für Safe Spaces sorgen, in denen sich alle wohlfühlen, unabhängig von ihrem Geschlecht, Sexualität oder Aussehen. Denn dem Kampf gegen das Patriarchat ist leider lange noch kein Ende geboten. Die Gewalt gegen FLINTA*s steigt an und unser Bundeskanzler hat nichts Besseres zu tun als die Probleme auf "Zuwanderung" zu schieben. Diesen Rückfall in die Vergangenheit dürfen wir uns nicht bieten lassen!

Klare Kante gegen Faschismus!

Letztes Jahr waren es die Bundestagswahl-Ergebnisse, dieses Mal schockiert uns die Landtagswahl. In der nächsten Legislaturperiode werden 24 Faschist*innen im Landtag sitzen und die Grünen werden die einzige demokratische Partei in der Opposition sein. Nie war es wichtiger, dem Faschismus mit klarer Kante entgegenzutreten, wobei wir vor allem für junge Menschen eine zentrale Stimme sein müssen. Von der Straße bis ins Parlament arbeiten wir mit unseren linken Ideen auf eine offene Gesellschaft zu. Wir sind noch lange nicht am Ziel. Aber wir bleiben dran, ob in der Stadt oder auf dem Land. Deshalb kandidiere ich erneut für den Landesvorstand und würde mich freuen, mit eurem Vertrauen meine Herzenthemen im kommenden Jahr und in unserer Zeit in der Opposition einbringen zu dürfen!

Eure Helga 